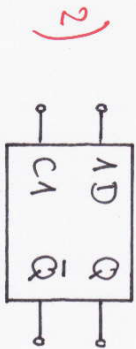
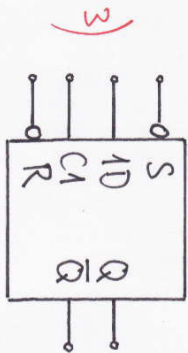


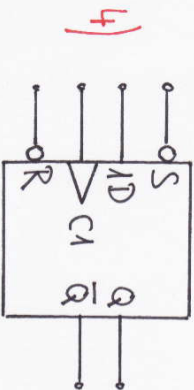
Taktzustandsgesteuertes RS-Flipflop
 Nur während C1 aktiv ist, haben 1S und 1R eine Wirkung auf die Ausgänge des Flipflops.



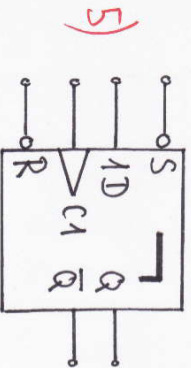
Taktzustandsgesteuertes Data-Flipflop
 Nur während C1 aktiv ist, wird 1D übernommen.



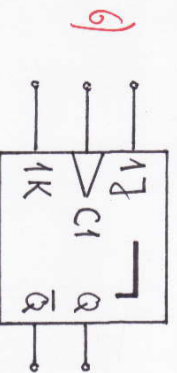
Taktzustandsgesteuertes Data-Flipflop mit Prioritätseingängen
 Wie (2), aber Prioritätseingänge haben immer Vorrang. (Achtung: S, R sind invertierte Eingänge!)



Taktflankegesteuertes Data-Flipflop mit Prioritätseingängen
 Wie (3), aber 1D wird nur bei steigender Flanke an C1 übernommen.



Taktflankegesteuertes Data-Master/Slave-Flipflop mit Prioritätseingängen
 Der Wert von 1D bei steigender Flanke an C1 wird bei fallender Flanke am Ausgang ausgegeben.



Taktflankegesteuertes JK-Master/Slave-Flipflop

- Wenn Ausgang Q inaktiv ist, kann er mittels J gesetzt werden.
- Wenn Ausgang Q aktiv ist, kann er mittels K gelöscht werden.